



Montageanleitung

CCM Patchpanel 1HE ausschwenkbar



Lieferumfang:

- 1x Spleisspanel vormontiert
- 2x Zugentlastung der Zentralelemente
- 2x Winkel für ETSI (21") Montage inkl. Schrauben
- 2x Winkel für 19" Montage inkl. Schrauben
- 1x Kabelverschraubung metrisch M20 inkl. Gegenmutter

Montageablauf

1. Winkel am Panel montieren.
2. Kabel an der gewünschten Stelle abisolieren, einführen und befestigen.
3. Evtl. vormontierten Flexschlauch kürzen. (Nur notwendig wenn Panel links ausschwenkbar, und die Einführung hinten links oben verwendet wird.) Ebenfalls identisch bei Panel rechts ausschwenkbar.
4. Bündelader je nach gewünschter Einführungsmethode am Panelboden oder an den Halterungslaschen gemäss Anleitung befestigen.
5. Bündeladern auf die Spleisskassette führen absetzen und spleissen.
6. Der ausschwenkbare Boden kann zum Spleissen entnommen werden. Dazu muss die Frontplatte und der weisse Sicherungsbügel entfernt werden.

Montage der Winkel

- Je nach Einsatzgebiet werden entweder die 21"- oder 19" Winkel seitlich mit den mitgelieferten Schrauben montiert.
- Das Panel kann stufenlos in der Tiefe verstellt werden je nach gewünschter Einbautiefe im Rack/ Schrank.
- Die Winkel können optional auch am hinteren Ende des Panel montiert werden, z.B. Für den Einbau in einem HVT.
- **Wichtig!** Wenn die Bügel montiert sind muss zwingend vor dem Ausschwenken die Frontplatte demontiert werden! Da diese ansonsten verbogen werden kann.



Montage Kabel / Bündeladermanagement

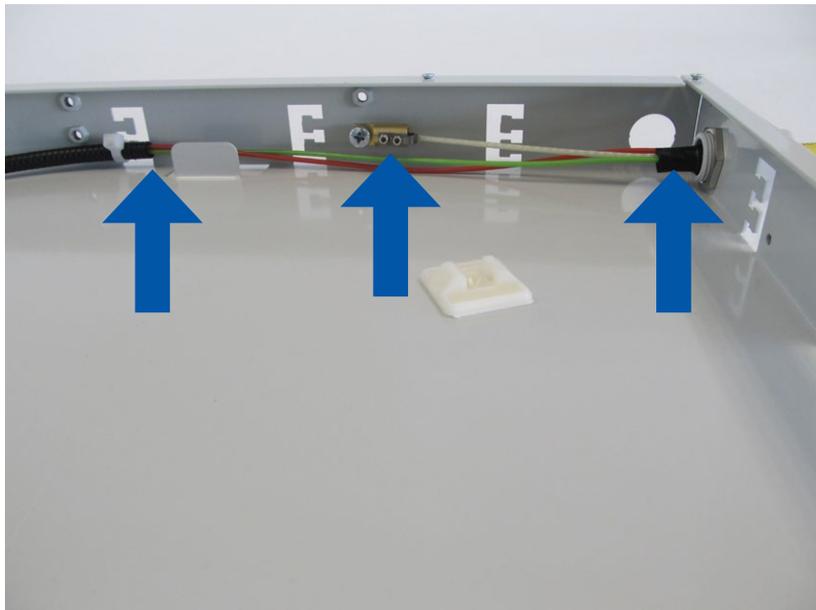
- Die Längen der Bündeladern verstehen sich immer **inklusive** einer Faserreserve von 94cm.
- Dies entspricht 2 Umdrehungen in der Spleisskassette.
- Ausgangslage sind zwei Bündeladern.
- Wir empfehlen auf jeden Fall, die Bündeladern zu föhnen.

Variante 1 seitlich rechts direkt:

Die Mindestlänge der Bündeladern beträgt 244cm.
(Direkter Weg ohne Bündeladerreserve).

Die maximale Länge der Bündeladern beträgt 530cm. (Mit Bündeladerreserve).

Länge Zentralelement bei dieser Variante 13cm.



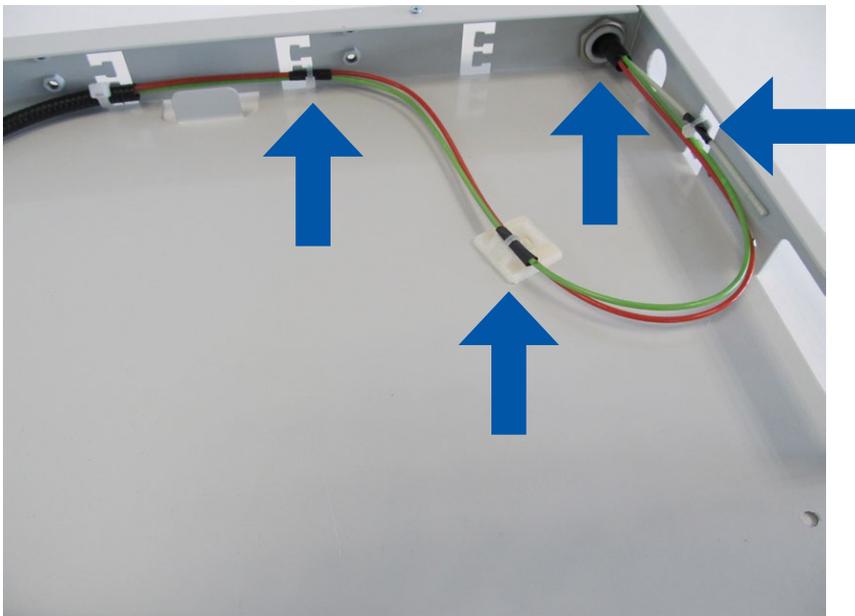
1. Kabel durch die Verschraubung ziehen und befestigen.
2. Zentralelement in Abfangung stecken mit Inbusschlüssel fest ziehen, danach mit Kreuzschraube fixieren.
3. Bündeladern in Flexrohr einführen.

Variante 2 oben rechts:

Die Mindestlänge der Bündeladern beträgt 268cm.
(Direkter Weg ohne Bündeladerreserve).

Die maximale Länge der Bündeladern beträgt 554cm. (Mit Bündeladerreserve).

Länge Zentralelement bei dieser Variante 9cm.



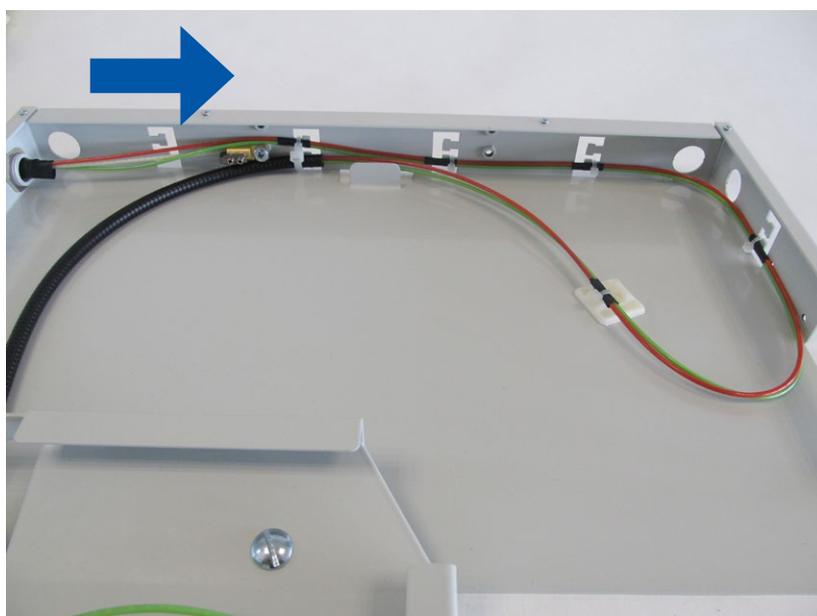
1. Kabel durch die Verschraubung ziehen und befestigen.
2. Zentralelement mit Kabelbinder abfangen.
3. Bündeladern wie auf dem Bild managen. Mit Isolierband umwickeln (Rutschgefahr) und abfangen.

Variante 3 seitlich links:

Die Mindestlänge der Bündeladern beträgt 304cm.
(Direkter Weg ohne Bündeladerreserve).

Die maximale Länge der Bündeladern beträgt 584cm. (Mit Bündeladerreserve).

Länge Zentralelement bei dieser Variante 13cm.



1. Kabel durch die Verschraubung ziehen und befestigen.
2. Zentralelement in Abfangung stecken, mit Inbusschlüssel fest ziehen, danach mit Kreuzschraube fixieren.
3. Bündeladern über die Zentralelementabfangung führen (Pfeil auf Bild beachten = Laufrichtung) mit Isolierband umwickeln. An erster Befestigung mittels Kabelbinder montieren, dies an den nächsten 4 Stellen wiederholen

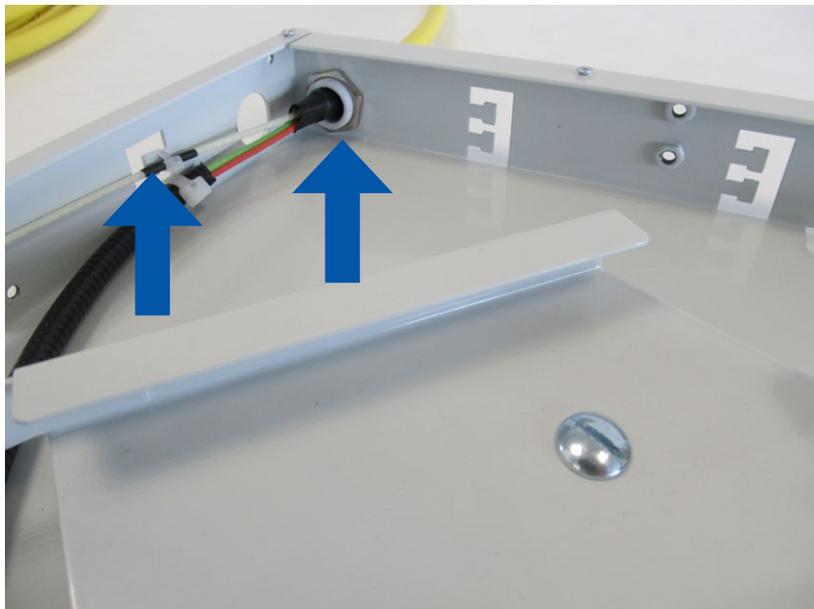
Variante 4 oben links:

Das Flexrohr muss bei dieser Variante um 16.5cm gekürzt werden, so dass auf direktem Weg in den Schlauch gefahren werden kann. (Dies gilt auch für die Variante rechts ausschwenkbar).

Die Mindestlänge der Bündeladern beträgt 240cm.
(Direkter Weg ohne Bündeladerreserve).

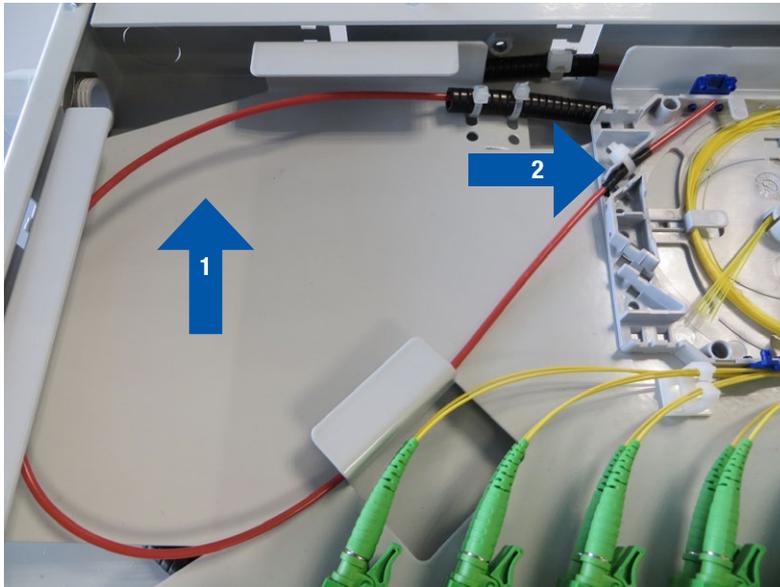
Die maximale Länge der Bündeladern beträgt 550cm. (Mit Bündeladerreserve).

Länge Zentralelement bei dieser Variante 9cm.

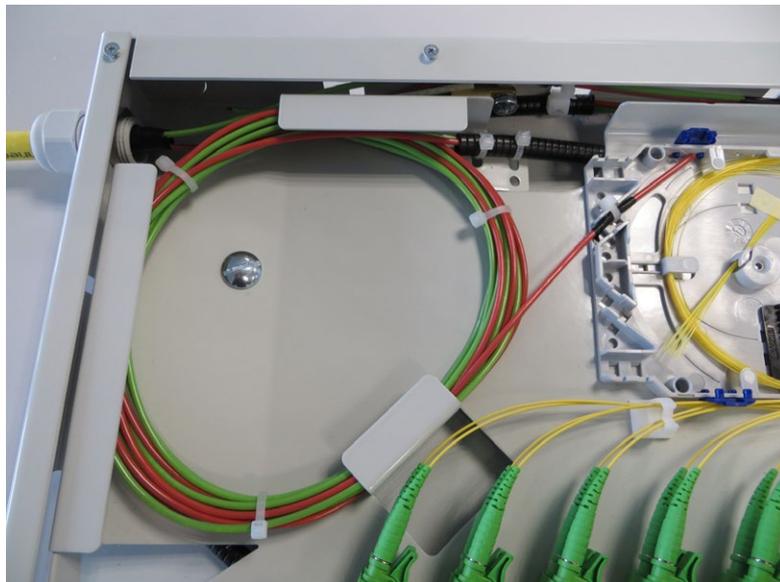


1. Kabel durch die Verschraubung ziehen und befestigen.
2. Zentralelement auf 9cm kürzen, mit Isolierband umwickeln und mit Kabelbinder abfangen.

Bündelader / Bündeladerreserve / Montage auf Spleisskassette



1. Variante ohne Bündeladerreserve, mit der Bündelader einen Bogen fahren und direkt auf die Spleisskassette bringen.
2. Bündelader öffnen, Fasern reinigen (auf Bild nicht ersichtlich) und mit Kabelbindern an der Schräg-Einführung mit einem Kabelbinder abfangen.



1. Variante mit Bündeladerreserve, identisch mit Variante ohne Reserve. Die übrig gebliebenen Bündeladern können in der Halterung aufgerollt werden. Siehe Bild. Zusätzlich können noch Kabelbinder zur Sicherung der Bündelreserven angebracht werden.



Patchkabelmanagement

